

Junge GEW

Erfolg der GEW – Kultusministerium sagt vertiefte Prüfung des Referendariats in Teilzeit zu

Warum fordert die GEW die Möglichkeit eines Teilzeitreferendariats? Die Einführung eines Teilzeitreferendariats ist längst überfällig und dringend notwendig. Aktuell kann das Referendariat bzw. der Vorbereitungsdienst in Baden-Württemberg nur in Vollzeit absolviert werden, so dass es für viele Menschen schlichtweg kaum möglich ist, ihre Lehrer/innenausbildung erfolgreich abzuschließen. Betroffen sind dabei insbesondere Menschen mit Behinderung und Frauen aber auch zunehmend Männer, die sich um die Erziehung ihrer Kinder oder um die Pflege von Angehörigen kümmern müssen und möchten.

Geht das überhaupt? Andere Bundesländer zeigen, dass Teilzeit auch im Referendariat bzw. im Vorbereitungsdienst möglich ist: Anders als in Baden-Württemberg geben u.a.

Schleswig-Holstein Niedersachsen und Berlin mittlerweile den Lehramtsanwärter/innen und Referendar/innen die Möglichkeit, das Referendariat auch in Teilzeit zu absolvieren. Baden-Württemberg muss sich hier endlich auch auf den Weg machen.

Was hat die GEW gemacht? Die GEW Baden-Württemberg hat in den letzten Jahren hartnäckig immer wieder das Gespräch mit dem Kultusministerium gesucht. Der Druck der GEW wirkt! Jetzt hat das Kultusministerium im August 2016 zugesagt, zu überprüfen, ob und wie die beamtenrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden können, um den Vorbereitungsdienst in Teilzeit zu ermöglichen. Dies ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. **Für die GEW heißt das: Wir bleiben dran!**



Bild: pixabay